

Media Statement

ANSPRECHPARTNER
St. Jude Medical GmbH
Astrid Tinnemans
Manager Public Relations
Helfmann-Park 7
65760 Eschborn

Tel. +49-6196-77 11 142
E-Mail: atinnemans@sjm.com

„Herz für Kinderherzen“: Informationsmaterialien jetzt bestellbar

Kostenloser Service für Kliniken mit kinder-kardiologischer Station

Eschborn, 04. Oktober 2016 – Ab sofort können Kliniken mit eigener kinder-kardiologischer Station die Informationsmaterialien des Projektes „Herz für Kinderherzen“ von St. Jude Medical kostenlos für ihre Patienten und deren Angehörige bestellen. Hierzu zählt unter anderem der Ratgeber „Mended *Little HeartGuide*“, der sich an Familien von Kindern mit angeborenen Herzfehlern richtet. Darin sind neben allgemeinen Informationen zur Erkrankung auch praktische Tipps wie zum Beispiel eine Packliste für das Krankenhaus enthalten. Zudem wird auf weitere familiäre Herausforderungen eingegangen, wie beispielsweise auf den Umgang mit Geschwistern und die Gefühlslage der Eltern. Darüber hinaus ist die Broschüre „Herz für Kinderherzen – Informationen zu angeborenen Herzfehlern“ mit einem Klinikwegweiser, hilfreichen Adressen und Hintergrundwissen zu Implantaten für Kinder sowie zu angeborenen Herzfehlern erhältlich.

Doch nicht nur für Erwachsene stellt „Herz für Kinderherzen“ entsprechende Materialien bereit, auch an die kleinen Patienten wurde gedacht. Während Bella der Bär sich geduldig alle Sorgen und Nöte anhört, vertreibt das Malset, bestehend aus Malblock und Stiften, die lange Zeit des Wartens und bringt Farbe in den Klinikalltag.

Kliniken, die Kinder mit einem angeborenen Herzfehler behandeln, können das Set kostenlos über die E-Mail-Adresse pr_germany@sjm.com bestellen.

Ergänzend zu den gedruckten Materialien hat „Herz für Kinderherzen“ auch eine übersichtliche Website ins Leben gerufen. Neben Informationen zu Erkrankungen findet sich dort auch der praktische Klinikwegweiser: www.sjm.de/herzfuerkinderherzen.

Zu „Herz für Kinderherzen“

Im Februar 2016 erklärte St. Jude Medical den Start der Awareness-Kampagne „Herz für Kinderherzen“ mit dem Ziel, Kinder mit angeborenen Herzfehlern, ihre Eltern und Betreuer enger miteinander zu vernetzen und die Kommunikation zwischen den Betroffenen zu verbessern. Im Zuge der Kampagne überreichte St. Jude Medical bereits 20.000 Euro an die Gerald Asamoah Stiftung für Herzkrankte Kinder und 9.000 Euro an den Bundesverband Herzkrankte Kinder e.V.

Zu St. Jude Medical

St. Jude Medical ist ein weltweit führender Hersteller von medizintechnischen Geräten, der es sich zum Ziel gesetzt hat, bei der Behandlung einiger der teuersten Volkskrankheiten der Welt neue Wege zu gehen. Dazu entwickelt das Unternehmen kosteneffiziente medizinische Technologien, die für Patienten in aller Welt lebensrettend sind und die Lebensqualität verbessern.

Von seinem Hauptsitz in St. Paul, Minn. (USA) aus agiert St. Jude Medical in fünf zentralen Bereichen: Herzinsuffizienz, Vorhofflimmern, Neuromodulation, klassische Rhythmologie und Herz-Kreislauf-Krankheiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sjm.de und www.sjm.com, oder folgen Sie uns via Twitter: [@SJM_Media](https://twitter.com/SJM_Media).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, die Risiken und Ungewissheiten enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen die Erwartungen, Pläne und Aussichten für das Unternehmen, inklusive potenzielle klinische Erfolge, erwartete behördliche Genehmigungen und zukünftige Produkteinführungen sowie geplante Erträge, Margen, Gewinne und Marktanteile.

Die Aussagen des Unternehmens basieren auf den aktuellen Erwartungen der Geschäftsführung und unterliegen bestimmten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ergebnissen abweichen.

Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen Marktbedingungen und weitere Faktoren außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens sowie die Risikofaktoren und andere Warnhinweise, die in den Einreichungen des Unternehmens bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC beschrieben werden. Dazu gehören auch die Faktoren und Hinweise, die in den Abschnitten „Risk Factors“ und „Cautionary Statements“ im Jahresbericht des Unternehmens auf Formblatt 10-K für das Geschäftsjahr bis zum 03. Januar 2015 und auf Formblatt 10-Q für das Geschäftsquartal bis zum 03. Oktober 2015 aufgelistet werden. Das Unternehmen plant keine Aktualisierung dieser Aussagen und verpflichtet sich unter keinen Umständen dazu, jemandem eine solche Aktualisierung zukommen zu lassen.